

Die KORKKampagne

bietet die Möglichkeit, Korken zu sammeln und sinnvoll weiter zu verarbeiten. Die Korken werden zu Dämmgranulat geschreddert. Vom Verkaufserlös kommt ein Teil als Spende direkt dem Kranichschutz zugute. Wer für die „Korkkampagne“ Korken und andere saubere Korkreste sammelt, fördert den

- Naturschutz in Spanien
- Unterstützt den Umweltschutz
- Hilft Arbeitsplätze für Behinderte zu sichern



Bitte keine Kunststoffkorken sammeln!

Kork - ein starker Stoff!

Kork ist ein ganz besonderer Stoff: Leicht aber belastbar, fest und dennoch elastisch. Kork ist schwimmfähig, schall- und vor allem wärmedämmend. Als sehr **langsam nachwachsender Rohstoff** ist Kork jedoch nicht unbegrenzt verfügbar, denn eine Korkeiche darf nur alle acht bis zehn Jahre geschält werden.

In Deutschland fallen jährlich **1,2 Milliarden Flaschenkorken** an – rund 32.000 Kubikmeter. Granuliert sind sie z.B. ein **ökologisch wertvoller Dämmstoff** für den Hausbau.

Kork

- hat viele positive Eigenschaften
- ist ein ideales Dämm-Material
- kann Kunststoff ersetzen

Korken

- sind ein wertvolles, leicht zu verarbeitendes Naturprodukt, daher sollten sie unbedingt gesammelt werden.



- gewinnt wertvollen Dämmstoff
- schafft neue Arbeitsplätze
- entlastet den Hausmüll
- hilft dem Kranichschutz

Korken für den Kranichschutz

Der **Kranich** (*Grus grus*) gehört zu den bedrohten Großvögeln Europas. Um ihren Schutz, vor allem die Bewachung der Brutplätze, kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter vom **NABU** (Naturschutzbund Deutschland) und vom **WWF**.

Nicht nur die **Sommerquartiere** und **Brutplätze** „unserer“ Kraniche, wie Niedermoore und Bruchwälder, werden immer seltener. Auch die wichtigste **Überwinterungsregion** für rund 70.000 nord- und osteuropäische Kraniche ist bedroht, die **Extremadura** im Südwesten Spaniens.

Die Extremadura ist eine uralte **Kulturlandschaft** mit lichten Kork- und Steineichenwäldern. Die Menschen leben hier seit Jahrhunderten im **Einklang mit der Natur**, weil sie schonende Feld- und Weidewirtschaft betreiben. Sie „ernten“ Holzkohle, Schinken (Eichelmast) und vor allem **Kork**.

Zugleich ist die Extremadura ein wichtiger **Überlebensraum** für viele **seltene Pflanzen- und Tierarten** wie z.B. Kaiseradler, Mönchsgeier, Iberischer Luchs oder Ginsterkatze.



Überwinterungsplätze der Kraniche Karte: EURONATUR

Die Erlöse aus der Korkkampagne kommen dem Kranichschutz in Spanien und Deutschland zugute.

In Spanien geschieht dies über die Naturschutzorganisation SEO, die sich vor Ort für den Erhalt der Korkeichenwälder einsetzt.



Entstanden ist durch Initiative von Hamburger Natur- und Umweltschützern und basiert auf dem rein ehrenamtlichen Engagement der Beteiligten.

Korkensammelstellen

Im Landkreis Osterode hat der **NABU** seit 1995 mit Unterstützung von Kommunalverwaltungen, Geschäftsleuten und anderen ein Netz von **Korkensammelstellen** geschaffen. Bis Oktober 2014 konnten 10500 kg Korken gesammelt werden.

Das Sammelsystem

Wer eine Sammelstelle betreibt, sammelt in einem Behältnis die Naturkorken. Sobald sich eine gewisse Menge angehäuft hat, diese bitte in das Naturschutzzentrum **NaZ**, Abgunst 1, Osterode am Harz, oder in eine der Hauptsammelstellen bringen. Die Öffnungszeiten des NaZ: Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr. Nach Rücksprache mit dem NaZ können auch andere Termine vereinbart werden.

Wer kann eine Sammelstelle einrichten?

Jeder: Schulen, Kirchengemeinden, Vereine, Behörden, Geschäftsleute und Privatpersonen. Nähere Informationen beim **NABU** Naturschutzzentrum Osterode, Abgunst 1, Tel./Fax. 0 55 22 / 92 08 70
Email: NABU-Osterode@online.de



wird unterstützt von:

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG,
Bei dem Gerichte 1, 37445 Walkenried und

Fachbereich Abfall und Bodenschutz, Landkreis Osterode am Harz.

Unterstützen Sie die Arbeit des NABU Osterode!
Sparkasse Osterode
BLZ 263 510 15, Kto.-Nr.: 80499,
BIC: NOLADE21HZZ
IBAN: DE61 2635 1015 0000 0804 99
Sie erhalten einen Spendenbescheid

Wo kann ich Korken abgeben?

Zurzeit können Sie Korken bei den Sammelstellen in Badenhausen, Bad Lauterberg, Bad Sachsa, Eisdorf, Elbingerode, Hattorf, Lerbach, Osterode, Schwiegershausen, und Windhausen abgeben. Auf dem Einlegeblatt finden Sie die aktuellen Adressen der Sammelstellen.

Zurzeit bestehen folgende

Haupt – Sammelstellen:

Osterode: Städt. Bauhof, Gipsmühlenweg 7
Mo – Do 8⁰⁰–15⁰⁰, Fr 8⁰⁰–12⁰⁰

Herzberg: Städt. Bauhof, Pflingstanger
Mo – Do 7⁰⁰–15⁰⁰; Fr 7⁰⁰–11³⁰ Uhr

Hattorf: Bauhof, Otto-Escher-Str. 12
Mo – Do 8³⁰–12³⁰; Di 14⁰⁰–15³⁰, Do 14⁰⁰–17⁰⁰

Bad Lauterberg: Städt. Bauhof, Drahhüttenweg 8a
Mo – Do 7⁰⁰–15⁰⁰; Fr 7⁰⁰–11⁰⁰ Uhr

Bad Grund: Rathaus Windhausen,
An der Mühlenwiese 1
Mo – Fr 8⁰⁰–12⁰⁰; Mo – Mi 13³⁰–16⁰⁰; Do 13³⁰–16³⁰

Walkenried: Veolia, Bei den Gerichten 1
Mo – Do 7⁰⁰–16⁰⁰; Fr 7⁰⁰–15³⁰

Wichtig:

Metalle, Kunststoffe, auch Kunststoffkorken und andere Fremdstoffe dürfen nicht in das Sammelgut gelangen!!!
Korken nicht in luftdichten Plastiksäcken sammeln.

Stand:10/2014

Korken für den Kranich-Schutz

Entkorkt den Müll!!!



DIE  KORkampagne

